

Leitfaden zur ordnungsgemäßen Nutzung der Vereinsrennboote

Damit uns unsere Rennboote noch lange erhalten bleiben, hier ein paar Regeln, die für die meisten Rennsportler keine Neuerung seien sollten.

Vor Fahrtantritt:

- Die Rennboote dürfen nur nach erfolgter Einweisung durch einen erfahrenen Rennsportler benutzt werden.
- Private Boote und Paddel dürfen nur nach explizierter Freigabe durch den Eigentümer gefahren werden.
- Jede Fahrt ist in das Fahrtenbuch ein und auszutragen.
- Zu Trainingszeiten haben die Trainingsgruppen Vorrang bei der Bootsnutzung.
- Kinder unter 16, im Winter unter 18, haben Schwimmwestenpflicht. Ausnahmen sind nur in Absprache mit dem Trainer möglich.

Boottransport:

- Jugendliche unter 14 sollen die Boote nur zu zweit tragen
- Bei Nässe ist das Abkürzen über den Trampelpfad nicht erlaubt.
- Das Boot darf nur so auf der Wiese abgelegt werden, dass das Steuer in der Luft ist.

Während der Fahrt:

- Die Boote nicht als Spielzeug missbrauchen.
- Bei Kenterung, Boot nicht aus dem Wasser ziehen, sondern Bootsspitze nach unten drücken, Boot umdrehen und Wasser ablaufen lassen.
- Schifffahrtsregeln beachten.

Nach Fahrtabschluss:

- Boote von Innen und Außen trocknen. Sitz ausbauen, darunter trocknen, und in das Boot legen.
- Boot zurück an den vorgesehenen Platz legen.
- Schäden und Mängel an Booten müssen dem Rennsportwart gemeldet werden.